



für Kinder  
**Bruckner**



## WER WAR ANTON BRUCKNER?

Anton Bruckner war ein oberösterreichischer Komponist – das heißt, er erfand Musik. Vielleicht hast du schon einmal ein Bild von ihm gesehen? Die Bilder unten zeigen ihn als alten Mann.

Aber Anton Bruckner war auch einmal ein kleines Kind. Am 4. September 1824 wurde er in Ansfelden bei Linz geboren. Er lebte mit seiner Familie im Schulhaus neben der Kirche. Und weil es damals Radio, Plattenspieler und YouTube noch nicht gab, machte er selber Musik.

Erkennst du diese Instrumente?  
Sie alle konnte Anton Bruckner spielen.

## KONNTE ANTON BRUCKNER TANZEN?

Tanzen freute ihn vielleicht nicht so sehr, aber Tanzmusik spielen konnte er sehr gut. Und weil er als junger Mann als Hilfslehrer arbeitete und sehr wenig Geld verdiente, spielt er auch bei Hochzeiten als „Tanzlgeiger“ auf.

Wer weiß, vielleicht hat er auch diese Polka gespielt?  
Ihr könnt sie übrigens auch singen und tanzen!



Foto © OÖ Landes-Kultur GmbH, Sammlung Bibliothek, Inv. Nr. PF III 10, 6, Anton Bruckner



Foto © OÖ Landes-Kultur GmbH, Sammlung Bibliothek, Inv. Nr. PF III 3\_4, Anton Bruckner



Foto © Piano by Jakob Pfister, Würzburg, 1808 - Mainfränkisches Museum, Würzburg, Germany



Foto © HeungSoon auf Pixabay

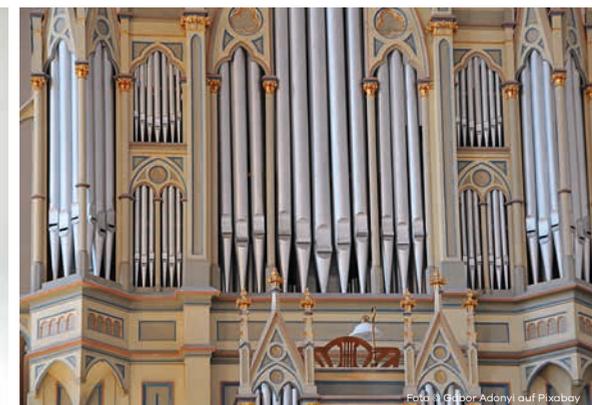


Foto © Gabor Adonyi auf Pixabay

## Tanzbeschreibung „Ennstaler Polka“

### AUFSTELLUNG:

Paarweise im Stirnkreis gegenüber, ohne Handfassung, Tänzer und Tänzerinnen mit Rücken zur Kreismitte.

### AUSFÜHRUNG:

- Takt 1:** Tänzer und Tänzerin schlagen mit beiden Händen 1x auf die eigenen Oberschenkel und paschen in Brusthöhe 1x in die eigenen Hände
- Takt 2:** Tänzer und Tänzerin paschen 3x in die Hände des Partners
- Takt 3:** Tänzer und Tänzerin paschen 3x in Höhe der linken Schulter in die eigenen Hände
- Takt 4:** Tänzer und Tänzerin paschen 3x in Höhe der rechten Schulter in die eigenen Hände
- Takt 5-8:** Tänzer hebt mit seiner Rechten die rechte Hand der Tänzerin. Während sich die Tänzerin mit 8 Schritten gegen den Uhrzeigersinn dreht, umkreist der Tänzer gegenläufig mit 8 Schritten die Tänzerin bis zur Ausgangsstellung.

### VARIANTE MIT PARTNERWECHSEL:

Bei Wiederholung des Tanzes springt der Tänzer auf Schlag 1 im Takt 1 seitwärts (in Tanzrichtung, d. h. gegen den Uhrzeigersinn) zur nächsten Tänzerin weiter.

## ENNSTALER POLKA



1. Han - sl, tanz mit mir, oa-mal hin und oa-mal her!



Han - sl, tanz mit mir, drah di u - ma - dum!

2.

Ja, i tanz mit dir oamal hin  
und oamal her,  
kimm, i drah di glei  
lustig umadam!

3.

Is des net a Freid,  
wann ma guat tanzn kann;  
wann ma net guat tanzn kann, is  
ma arm dran.

4.

Wann i tanzn geh,  
tuat ma koa Fuaß net weh,  
wann i dann arbeitn muaß,  
aus is' mitn Fuaß!

Hier  
geht's  
zum  
Video:



## WELCHE MUSIK VON ANTON BRUCKNER SINGT HEUTE JEDER KIRCHENCHOR?

Es gibt ein Stück, das kennt in Österreich jeder Kirchenchor. Es heißt „Locus iste“, das ist lateinisch und bedeutet „an diesem Ort“.

Wenn ihr es auch kennenlernen oder sogar selber singen möchtet, hört es euch hier über den QR-Code an.



QR-Code  
scannen

Versucht nun, besonders auf die Melodie bei den Worten „Locus iste“ zu achten – könnt ihr sie vielleicht schon mitsingen?

Habt ihr nun Lust bekommen, das Locus iste gemeinsam mit einem richtigen Chor zu singen (ihr müsst ja nicht das ganze Stück können, wenn ihr nur „Locus iste“ mitsingt, ist das auch fein!)?

Fragt doch bei eurem Kirchenchor an, vielleicht könnt ihr es am Tag des Kinderliedes am 24. Mai ja gemeinsam aufführen!

Oder ihr schreibt uns ein kurzes E-Mail an:  
[lmsw-vokalakademie.k.post@ooe.gv.at](mailto:lmsw-vokalakademie.k.post@ooe.gv.at)

Die ersten vier Schulklassen, die sich bei uns melden, bekommen am Tag des Kinderliedes eine Führung im Anton Bruckner Museum in Ansfelden und können das Locus iste mit einem Chor in der Pfarrkirche Ansfelden singen!



Wie könnte das zum Beispiel klingen?



Oder das?

Und das hier?



#### KLEINER TIPP:

Wenn ihr die Töne f und h weglasst, erklingt eine sogenannte pentatonische Reihe – dann könnt ihr auch eine zweistimmige Melodie (zwei Reihen untereinander) erfinden, denn hier passt alles zusammen!



Foto © shutterstock (Ewa Leon)

## IST KOMPONIEREN SCHWIERIG?

Ja, wenn man es so gut erlernen möchte wie Anton Bruckner, dann schon. Aber es gibt auch Methoden, die sind kinderleicht und trotzdem spannend!

Ihr braucht zum Beispiel keine Noten zu kennen, um Musik aufzuschreiben, ihr könnt sie auch einfach zeichnen.

Zeichnet nun eure eigene Musik! Für die „Aufführung“ könnt ihr eure Stimmen, Instrumente, die ihr in der Schule habt, oder auch Gegenstände im Raum verwenden, z.B. Stühle, Tische, Heizkörper, Tafel u.s.w. Diese Methode, Musik aufzuschreiben, heißt übrigens „Graphische Notation“.

Oder möchtet ihr ein Stück für Boomwhackers komponieren?

Dazu braucht ihr einen Satz Boomwhackers und Kärtchen in den passenden Farben. Die Karten legt ihr vor euch in einer Reihe auf den Boden. Dann teilt ihr die Boomwhackers unter euch auf und beginnt ganz links zu spielen. Jeder spielt, wenn seine Farbe an der Reihe ist - fertig!

## WIE KLINGT MUSIK VON ANTON BRUCKNER?

Das lässt sich mit Worten nicht beschreiben – am besten ist, ihr hört sie euch an! Am berühmtesten sind Bruckners Sinfonien, das sind große Werke für Orchester.

Es gibt aber außer dem „Locus iste“, das ihr jetzt schon kennt, noch viel schöne weitere Chormusik oder auch ein berühmtes Streichquintett, das ist Musik für 2 Geigen, 2 Bratschen und Violoncello.

Fragt eure Lehrerin oder euren Lehrer!  
Sie finden bestimmt ganz viele Hörbeispiele für euch!

Os justi

Quadrille  
WAB 121

Sinfonie Nr 9  
in d-Moll  
(unvollendet)

Streichquintett  
in F-Dur

Virga jesse

Sinfonie Nr. 7  
in E-Dur

Sinfonie Nr. 8  
in c-Moll

Sinfonie Nr. 4  
in Es-Dur  
(„Die Romantische“)



IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung,  
Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung  
Kultur - Oö. Landesmusikschulwerk, 4021 Linz,  
Promenade 37 | Text: Sigrid Mitterbauer

**Kultur**

